

Beilage zu Nr. 81 des Hallischen Tageblatts.

Sonnabend den 5. April 1862.

Bekanntmachungen.

Ambalema-Sigarren von vorzüglich ab-
gelagerter **Qualité**, 25 Stück 7 $\frac{1}{2}$, bis 10 *Sgr.*,
à 4 bis 5 *L.*, sowie alle Sorten **Rauch- und**
Schnupftabak empfiehlt

H. M. Zickmantel.

Das **Gaudig'sche** Haus, Rathhausgasse Nr.
9, soll durch mich schleunigst verkauft werden. Zur
Beschäftigung u. näherer Mittheilung bin ich jederzeit
bereit Agent **Martinus**, Trödel Nr. 12.

Ein birkener **Kleidersekretair** billig zum
Verkauf Strohhofsstraße Nr. 26.

Eine Hobelbank zu verkaufen Martinsgasse 3.

Montag und Donnerstag **Braunbier**, Dien-
stag und Mittwoch **Broihan** in der Brauerei von
Hermann Nauchfuß,
große Brauhausgasse.

Frühzeitige blaue Kartoffeln zu Samen zu ver-
kaufen in Scheffeln u. Meßen alter Markt Nr. 24.

Gutes, reines Roggenmehl, der $\frac{1}{4}$ Schfl. 20
Sgr., sowie ausgezeichnet feinstes Weizenmehl von
bekannter Güte in Gr. und einzeln billigst.

Fortwährend Roggen- und Weizenkleie in der
Mehlhandlung von **C. Klose**, kl. Klausstraße 7.

Ein Hundewagen mit eisernen Achsen steht zu
verkaufen Fleischergasse Nr. 38.

Ein großes Sopha, ein Schreibpult mit Bü-
herrück u. Kasten, gr. Tisch, Küchentisch zu verk.
gr. Märkerstraße Nr. 25.

Von morgen ab, wie jeden Markttag, sind
frische Rhabarberstiele zu haben, welche ein wohl-
schmeckendes Gemüse abgeben und wie Spargel ver-
speist und zubereitet werden. Auch ist daselbst Bug-
baum abzulassen. Gärtner **Tiek**, Ludwig etc.

Hobelspähne zu verkaufen gr. Märkerstraße 4.

Das **Aufpoliren** aller Arten **Meubles**
wird zu den **bekannt billigsten Preisen** noch
angenommen.

H. Lampe, Tischlermeister, Spitze Nr. 26.

S ä r g e

werden bei vorkommenden Sterbefällen zu den bil-
ligsten Preisen angefertigt bei

H. Lampe, Tischlermeister, Spitze Nr. 26.

Eine schon gebr. Wiege wird zu kaufen gef.
von d. Bäcker **Herm. Wagner**, Schmeerstr. 11.

Ziegenlämmer kauft zum höchsten Preis kleine
Klausstraße Nr. 5. **W. Söffner.**

Ein kleines Haus in gutem Stande mit hüb-
schem Garten wird zu kaufen gewünscht. Adressen
unter P. P. in der Expedition d. Bl.

250 Thlr. zu 5% sind auf sichere Hypo-
thek sofort auszuleihen große Steinstraße Nr. 26.

800 Thlr., welche bei pünktlicher Zinsen-
zahlung keiner Kündigung unterworfen sind, sind
sodort gegen pupillarsiche Sicherheit auszuleihen kl.
Wallstraße Nr. 6, 1 Tr. Unterhändler verboten.

Unterricht in elegantem und correctem
Pianofortespiel, sowie im Gesange ertheilt bil-
ligst Franz Cnobloch, Pianist, Freudenplan
Nr. 3, nahe dem Markte.

Von morgen, Sonnabend früh, an habe ich
mein Fleischergeschäft eröffnet, und verkaufe, aber
nur in meiner neuen Wohnung, Ruhgasse Nr. 5,
Rindfleisch à *fl.* 3 *Sgr.* 6 *L.*, Kalbfleisch à *fl.*
2 *Sgr.* 6 *L.*, Schweinefleisch à *fl.* 4 *Sgr.* 6 *L.*,
Hammelfleisch à *fl.* 4 *Sgr.* Bitte freundlichst um
geneigten Zuspruch. **Dietrich**, Fleischermeister.

Meinen werthen Kunden und einem geehrten
Publikum die ergebnste Anzeige, daß ich am heutigen
Tage meine **Barbier- und Haarschneide-
Stube** von der Schmeerstraße Nr. 17 nach der
großen Ulrichsstraße Nr. 32 verlegte. Zugleich halte
ich einem geehrten Publikum mein **Sigarren- u.
Parfümeriewaaren-Lager** bestens empfohlen.
H. Anderjahn.

Meinen geehrtesten Nähkunden die ergebnste
Anzeige, daß ich nicht in der Krone sondern Spiegel-
gasse Nr. 10, 1 Treppe wohne und ich mich auf das
Wohlwollendste empfehle. **Caroline Schulze.**

Meinen geehrten Kunden die ergebnste Anzeige,
daß ich nicht mehr Trödel Nr. 7, sondern Grafenweg
Nr. 4 wohne. **Carl Pex**, Schneidermeister.

Pohlmann sen. wohnt Brunnengasse Nr. 11.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich
nicht mehr Mühlgasse Nr. 8 sondern Mittelwache
Nr. 1 wohne. **Karl Röder**, Schuhmacherstr.



== **Neze** in größter Auswahl, ==
 a Stück von 9 *Sgr.* bis 2 *Rh.*;

== **Crinolinen** in bester Façon, ==
 a Stück von 10 *Sgr.* bis 3 *Rh.*, empfiehlt

L. Mehlmann.

Meinen werthen Geschäftsfreunden zur Nachricht, daß ich jetzt Mühlgraben Nr. 8, im Hause des Mühlensbesizers Herrn **Honneburg** wohne.
 Halle, den 3. April 1862.

W. Sioli, Zimmermeister.

Einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß meine Wohnung nicht mehr Rathhausgasse Nr. 9, sondern kleine Ulrichsstraße Nr. 7 ist.

C. Ganßauge, Radlermeister,
 früher **J. Gaudig**.

Ich wohne nicht mehr Brüderstraße sondern Grafeweg Nr. 16. Auch werden hier alle Sorten Glace-Handschuhe für 15 *S.* und waschlederne für 9 *S.* gewaschen.
 Frau **Ziegler**.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr alte Promenade Nr. 25, sondern Schulgasse Nr. 6 wohne. **Carl Becker**, Schuhmacher.

Wohnungs-Veränderung
 von der Geiststraße Nr. 55 auf den Moritzkirchhof Nr. 9 zeigt hiermit an

W. Müller,
 Obermeister der Tischler- und Stuhlmacher-Innung.

Meine Wohnung ist vor dem Steinthor Nr. 10.
Brüger, Zimmermeister.

Meine Wohnung ist von heute an alter Markt Nr. 33 parterre. **Ernestine Säuberlich**.

Junge Mädchen, welche das Bugmachen erlernen wollen, werden angenommen bei

Ernestine Säuberlich.

Tüchtige Zimmergesellen finden Beschäftigung. Auch kann ein Sohn ordentlicher Eltern als Lehrbursche eintreten beim Zimmermstr. **Kirchner**.

Zwei tüchtige fleißige Torfmacher werden sofort angenommen Ober-Leipziger Straße Nr. 51.

Ein gewandter Diener wird sofort für eine Herrschaft in Merseburg gesucht. Näheres zu erfahren hieselbst am Markt Nr. 4, 1 Treppe.

Ein junger Mensch, der gute Zeugnisse aufweist, sucht ein Unterkommen als Hausknecht etc. Auskunft ertheilt Restaurateur **Saase** am Paradepl.

Ein Ackerknecht
 findet soqleich Arbeit alter Markt Nr. 7.

Ein Kollutscher wird gesucht Martinsgasse 20.

Ein Tischlergeselle findet dauernde Beschäftigung bei **W. Jungblut**, gr. Ulrichsstraße 52.

Eine Wai e wünscht bei einer anständigen Herrschaft als Kindermädchen einen Dienst. Offerten werden erbeten unter E. R. 83 in der Exped. d. Bl.

Ein junges anständiges Mädchen von außerhalb sucht zum 1. Mai eine Stelle als Ladenm., Jungfer o. Stubenmädchen. Zu erfragen Bülbergasse 4 part.

Ein ältliches Mädchen, das kochen kann, sucht sobald als möglich eine Stelle.

Näheres kl. Ulrichsstraße Nr. 29.

Zum 1. Mai wird ein ordentliches arbeitsames Mädchen gesucht Kleinschmeden Nr. 1, im Keller.

Ein **ordentliches** Mädchen zur Aufwartung wird verlangt große Klausstraße Nr. 19 im Laden.

Ein Mädchen für den Nachmittag gesucht große Ulrichsstraße Nr. 31.

Ein ordentliches Mädchen findet sogleich einen Dienst Rutschgasse Nr. 2.

Eine Aufwartung wird gesucht
 Mannische Straße Nr. 7, 1 Treppe.

Eine ältliche Wetsperson bei die Kinder wird gesucht. Zu erfragen Leipzigerstraße 5 im Keller.

Dasselbst ist gutes Landbrod, das *U.* 1 *Sgr.*, sowie guter Sauerkohl und sehr schöne Speisefarctoffeln zu haben.

Eine Parterre-Wohnung wird von kinderlosen Leuten gesucht im Preise von 40 bis 50 *Rh.*, bestehend in 1 St., 2 Kamm. u. 1 Stall oder Remise. Zu erfragen kl. Klausstraße Nr. 5, parterre rechts.

Eine Restauration oder ein dazu passendes Local wird zum 1. Juli zu pachten gesucht. Hierauf Reflectirende wollen gefälligst ihre Adressen unter A. A. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Eine kleine Wohnung von 20—26 *Rh.* im Innern der Stadt für einzelne Leute zum 1. Juli gesucht. Offerten unter A. B. in der Exp. d. Bl.

Eine Wohnung von 1 Stube, 2 Kammern mit Zubehör wird von einer stillen Familie in der Nähe der großen Märkerstraße zum 1. Juli zu mietthen gesucht. Adressen bittet man große Märkerstraße Nr. 18 parterre abzugeben.



 Eine Parthie **Herrenhüte** von Filz à 15 bis 20 *Gr.*, wie auch **Strohüte** neuester Façon von 7 $\frac{1}{2}$ *Gr.* bis 1 *Th.* sollen bis zu Oitern verkauft werden Schülershof Nr. 4, 1 *Tr.* hoch.

Ein Lehrer sucht zum 1. Juli c. eine Wohnung von 2—3 Stuben (50—60 *Th.*) Adressen abzugeben gr. Brauhausgasse Nr. 29, 2 *Tr.*

Eine kl. Wohnung von Stube, Kammer u. K. wird für eine einz. Dame in einem anst. Hause z. 1. Juli gesucht. Adressen mit Angabe des Preises werden Markt Nr. 18 erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

Eine Wohnung nebst Feuerwerkstelle wird zum 1. Juli zu mietben gesucht. Adressen unter X. X. in der Exped. d. Bl.

1 *gr.* u. 1 auch 2 kl. Stuben nebst Zubehör werden zum 1. Juli oder 1. October gesucht. Offerten unter R. R. mit Angabe des Preises nimmt die Exped. d. Bl. an.

Eine Wohnung von Stube, 2 Kammern, Küche im Preise von 30 bis 38 *Th.* wird zu Johannis in der Nähe des Marktes zu mietben gesucht. Zu erfragen Trüdel Nr. 18, eine Treppe hoch.

Das kleine Haus, Schmalegasse Nr. 1, steht zu vermietben und zum 1. Juli d. J. zu beziehen. Näheres bei **F. A. Neufcher**, Grasweg 18.

Ein Laden am Markt und eine comfortable Wohnung daselbst sind zu vermietben. Desgleichen wird eine Wohnung von 2 St. zc. gesucht durch Agent **Martinius**, Trüdel Nr. 12.

In meinem Hause, Fleischergasse 44, ist eine Wohnung von 3 Stuben, 3 Kammern und Küche zu vermietben und zum 1. October c. zu beziehen.

Otto Thieme.

Ein freundliches Ober-Logis von 3 bis 4 Stuben und Zubehör steht von jetzt ab zu vermietben und ersten Juli zu beziehen

Glauchaische Kirche Nr. 13.

Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör ist zum 1. Juli zu vermietben gr. Schlossgasse 4.

Eine herrschaftliche Wohnung, Bel-Etage, ist zu vermietben und zum 1. October dieses Jahres zu beziehen Franckenstraße 2.

Drei Parterre-Logis mit allem Zubehör, für jedes Geschäft, auch Holzarbeiter passend, auch im einzeln zu vermietben und zu Johannis oder Michaelis zu beziehen. **Thieme**, kl. Sandberg 18.

Auch sind daselbst Soldatenschränke zu verkaufen.

Eine Wohnung zum 1. Juli zu vermietben Merseburgerstraße Nr. 8.

Eine Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Mitgebrauch des Waschhauses und sonstigem Zubehör, ist an eine kinderlose, stille Familie, oder am liebsten an eine anständige Dame zu vermietben und am 1. Juli oder 1. October d. J. zu beziehen vor dem Geistthor Nr. 4.

Am Bahnhof ist eine Familienwohnung zum ersten October, ein großer Keller jetzt frei. Näheres bei **J. G. Mann** a. d. Saale.

1 freundl. möbl. Stübchen ist an 1 oder 2 Herren zum 1. Mai zu verm. gr. Märkerstr. 24, 2 *Tr.*

1 möbl. Stube nebst Kammer an 1 oder 2 Herren zu vermietben. Zu erfragen gr. Märkerstraße 18.

2 möblierte Zimmer zu vermietben Markt Nr. 4, 1. Etage.

Ein Zimmer für eine nicht zu große Gesellschaft in einer Restauration Mitte der Stadt ist noch abzugeben. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Schlafstellen f. anst. Herren Geiststr. 23, im H. 1 *Tr.*

5 Schlafstellen Hausack 2.

Anst. Schlafstellen mit K. gr. Märkerstr. 24, 2 *Tr.*

Schlafstelle Ritterstraße 14, 2 *Tr.*

Eine buntseidene Schürze und Morgenmütze, in Papier geschlagen, ist am Sonnabend d. 29. März auf dem Neumarkt verloren gegangen. Abzugeben gegen Belohnung Steinweg Nr. 29.

1 paar weiße Trommeltauben, eine ohne Schwanz, sind fortgeflogen. Gegen Belohnung abzugeben Brüderstraße Nr. 5.

Turnangelegenheit.

Vierteljährliche General-Versammlung des „**Halleschen Turnvereins**“ am Sonnabend den 5. April Abends 8 Uhr in der „**Tulpe**.“

Der Turnrath.

Wallhalla.

Montag den 7. d. M. Abendunterhaltung bei Herrn **Koch (Erfurt's Garten)**, wozu freundlichst einladet

der Vorstand.

Ich ersuche die beiden Herren, welche den Herrn am 6. Novbr. begleitet haben, zu den mir noch schuldigen Fuhrlohn eine Unterstützung zukommen zu lassen. Außerdem kauft eine Kleiderbürste nebst guter Wicse der Fuhr- und Handelsmann **Karl Winkler**, Unterbera 27.

Ein **Pereat** der Circus-Musik.

Halle a/S. Circus Charles Hinné.

Täglich Vorstellung.

Das Nähere besagen die Tageszettel.
Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.
Ende gegen 10 Uhr.

Sonnabend den 5. April drittes Gast-
Debüt der weltberühmten Reiterin Mlle.
Leonord und des unübertrefflichen, in sei-
ner Art einzig bestehenden Reiters Herrn
Omar, à la

Miss Ella,

welche beide für nur 4 Vorstellungen nach ei-
nigen Gastdebüts im Circus Renz in Ber-
lin, vom Cirque Napoleon in Paris ge-
wonnen wurden, und

zum ersten Male: der berühmte amerika-
nische **Bull Don-Juan** wird seine Pro-
duktionen im brillantesten Feuerregen aus-
führen.

Sonntag wegen der Montags stattfin-
denden Abreise nach Stuttgart letzte
Abschieds-Vorstellung. Viertes Gast-
Debüt der Mlle. Leonard und des Herrn
Omar à la Miss Ella, und zum Beschluß:

Das große

Friedrich-Wilhelm-Victoria-Fest,
equestrische Fest-Vorstellung, arrangirt zu Eh-
ren Ihrer Königlichen Hoheiten des Prinzen
Friedrich Wilhelm von Preußen und Prinzess
Victoria, Princess royal von Großbritannien,
bei Höchstderen Vermählungsfeier im J. 1858.

Man ersucht, alle **Abonne-
ments-Billete** bis einschließlic **Sonn-
abend den 5. April** zu verwenden, da
Sonntag den 6. April hierorts die
letzte und **Abschieds-Vorstellung** und
zwar Abonnement suspendu stattfindet.

Charles Hinné.

Bürgergarten.

Heute Sonnabend Abend $\frac{1}{8}$ Uhr **Wurst-
fest**, wozu freundlichst einladet **Eduard Weyer.**

Das mir am Donnerstag in der Marktkirche ge-
liebene Gesangbuch bitte abzuholen Brunnenplatz 9.

Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

A. Magdeburg-Leipziger Bahn.

Nach **Leipzig.** Abfahrt: 1) 6 u. 15 M. Morg.
2) 7 u. 36 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u.
5 M. Nachm. 5) 7 u. 15 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds.
Ankunft: 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormit.
9) 1 u. 10 M. Nachm. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u.
Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds.

Nr. 6 und 7 (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen), sowie Nr. 10
(Personenzug) halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3,
5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personenbeförderung) halten auch bei Gröbers
(zwischen Halle und Schkeuditz) an.

Nach **Magdeburg.** Abfahrt: 1) 7 u. 45 M.
Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 1 u. 10 M. Nachm. 4) 6 u.
50 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Cöthen).
6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cöthen über-
nachtet). 8) 7 u. 36 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm.
10) 1 u. 5 M. Nachm. 11) 7 u. 15 M. Abds. 12) 8 u.
45 M. Abds.

Nr. 1 u. 12 sind Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen; Nr. 1, 6 und 10
halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, der Saale und
Stummsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personen-
beförderung und halten auch bei Weferkhusen, Wulfsen, Gr. Weigandt u.
Niemberg an.

Bei Stummsdorf wird auf dem Couloir von Halle nach Magdeburg um 8
u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 40 M. Mitt., 7 u. 13 M.
Abds., 8 u. 50 M. Abds. u. 11 u. 18 M. Nachts; auf dem Couloir von
Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Morg., 9 u. 35 M.
Vorm., 12 u. 30 M. Mittags u. 6 u. 20 M. Abends angehalten.

B. Berlin-Anhaltische Bahn.

Nach **Berlin.** Abfahrt: 1) 3 u. 50 M. Morg.
2) 5 u. Morg. 3) 8 u. 45 M. Morg. 4) 6 u. Abds.
Ankunft: 5) 11 u. 10 M. Vorm. 6) 4 u. 10 M. Nachm.
7) 5 u. 45 M. Nachm. 8) 11 u. 15 M. Abds.

Nr. 1, 4, 5 u. 8 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenfas-
sen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht
wechseln; Nr. 2 u. 6 sind Güterzüge, bei welchen nur Personenbeförderung
bis und von Wittenberg stattfindet. Sämmtliche Züge halten in Landsberg,
Brehna, Noitzsch und Bitterfeld an, Nr. 2, 3, 6 u. 7 außer vorstehenden
Orten auch in Hohenthurm.

Abgang nach **Dessau:** 1) 5 u. Morg. 2) 6 u. Abds.
Ankunft v. **Dessau:** 3) 11 u. 10 M. Morg. 4) 11 u. 15 M. Abds.
Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Noitzsch u. Bitterfeld an,
Nr. 1 und 2 auch in Hohenthurm.

C. Thüringische Bahn.

Nach **Erfurt.** Abfahrt: 1) 5 u. 10 M. Morg.
2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 11 u. 20 M. Vorm. 4) 1 u.
55 M. Nachm. 5) 7 u. 20 M. Abds. 6) 11 u. 25 M. Abds.

Ankunft: 7) 3 u. 40 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg.
9) 1 u. Nachm. 10) 3 u. 45 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M.
Nachm. 12) 10 u. 15 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis **Erfurt**, die übrigen Züge bis
Eisenach resp. **Gerstungen**, wo Nr. 4 (Personenzug) An-
schluß nach **Cassel**, Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Anschluß nach
Cassel und **Frankfurt a. M.** haben.

Nr. 10 u. 12 treffen zugleich von **Gotha**, **Eisenach** resp.
Gerstungen Nr. 9 von **Cassel**, Nr. 7 u. 11 von **Cassel**
und **Frankfurt a. M.** hier ein.

Die Züge Nr. 1, 4 u. 5 haben in Corbetha Anschluß nach **Zeitz**.
Nr. 1, 4, 5, 8, 9, 12 sind Personenzüge, Nr. 2 u. 10 Güterzüge mit Per-
sonenbeförderung, Nr. 3, 6, 7 u. 11 Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen
und nur mit Beförderung von Passagieren in zweiter und erster Wagen-
klasse. Die Schnellzüge halten bei Biesfeld, Dietersdorf, Fröttstedt und
Herleshausen nicht an, bis auf Weiteres sämtl. Schnellzüge bei Kösen nicht
bei Sulza die Schnellzüge Nr. 3 u. 11 zur Aufnahme von Passagieren; auch
haben für dieselben die für einen Tag gelösten Retour-Billets keine Gültig-
keit. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour
und Retour der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge.
Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Freigeväd expedirt.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.